



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MII. Gegenrevers des Kaiser Karl, vom 3. Dezember 1355.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

MII. Gegenverses des Kaiser Karl, vom 3. Dezember 1355.

Wir Karl, von gots gnaden Romischer kayser, ze allen zeiten merer des Reichs vnd kunig zu Beheim, bekennen vnd tun kunt offentlich mit disem brieue allen den, di in sehen oder horen, daz wir den hochgebornen Ludwige, genant der Romer, Marggrafen zu Brandenburg vnd zu Lusitz, des heiligen Reichs obristen kamerer, pfallantzgraf bei Reyn vnd hertzogen in Beyern, vnd Marggrafen Otten, seinen bruder, vnsern lieben Oheimen vnd fursten, iren Erben vnd nachkomen Marggrafen zu Brandeburch vnd ze Lusitz, gelobet haben vnd geloben ouch fuer vns, vnser erben vnd nachkomen, kunge zu Beheim, daz wir etc. (wörtlich, wie in vorstehender Erklärung) — Nuremberg nach Crist gebürt drutzehnhundert Jar darnach in dem fuff vnd fuffzigsten Jare, an dem nehesten donersttage nach send Andres tag des heiligen zwelf boten, vnser Reich in dem tzehenden vnd des kaiserfertums in dem ersten Jare.

Nach dem Originale des Königl. Geh. Cabinets-Archives.

MIII. Markgraf Ludwig der Römer von Brandenburg eruehet die Verzichtleistung auf die Laude Budessin, Görlitz und die Städte Luban, Löbau, Camenz etc., am 3. Dezember 1355.

Wir ludwig, genant der romer, von gots gnaden marggraue zu brandenburg vnd zu lusitz, des heiligen reichs obrister camerer, pfallenczgreue bei rein vnd herczog in beyern, veriehen vnd tun kunt offentlich mit disem brieue allen den, die in sehen oder horen lesen, das wir mit wolbedachten mute, vnd mit rate vnser getrewen, vnd ouch mit rechter wizen, fur vns, alle vnser bruder vnd ir erben vnd nachkomen, marggrafen ze brandenburg, ewichlichen, glicherwiz als der hochgeborne furste her ludwig der elter, pfallenczgraue bei rein vnd herczog in beyern, vnser bruder, vnd ouch wir in der stat ze budissyn getan haben, vnd semliches lutes brieue geben haben, als hernach begriffen ist, also haben wir vns ouch nu von newes verczigen vnd verzeihen vns ouch aller der rechten, anredunge vnd ansprach, ob wir dheine als marggrauen ze brandenburg vnd ze lusitz gehabt haben vnd haben, oder gehalten mochten, zu dem lande ze budissyn vnd ze gorlicz vnd zu den steten luban, lubow, camencz vnd andern steten, lehen, mannen, manscheften, weichpilden vnd kreizzen, die dorczu gehorent, geistlichen oder werltlichen vnd bynamen zu den edlen hern vlich von pak von sarow vnd zu dem landen ze sarow vnd hern albrechte von hackemburn vnd seiner herscheffte vnd ir beider erben vnd nachkomen ewichlichen, vnd waz doselbist der allirdurchluchtigste furste vnd vnser gnediger herre, her karl, romischer keiser, eze allen ziten merer dez reichs vnd kung ze beheim, innehat vnd die hochgebornen fursten vnd herren, her johans, etwenne kung ze beheim, sein vater seliger vnd her heinrich weilent herczog zu dem jawer, vnser oheim seliger innehat vnd